



Herzlich Willkommen zur September-Ausgabe 2026
der AV-BranchenNEWS!

Inhaltsverzeichnis

★ **Die Autoverwertertagung** ★

- [AVT 2026: Was erwartet Euch in diesem Jahr?](#)
- [Unsere Werbepartner 2026](#)
- [recarbished - Elektrofahrzeuge im Kreislauf halten](#)
- [Fotos und Vorträge der AVT 2025](#)

Up to date in der AV und Kfz-Welt

- [Kiesow bei stern TV - wer hat's gesehen?](#)
- [Die neue Altfahrzeugverordnung zieht ihre Kreise](#)
- [BMW-Projekt Car2Car: Recyclingquote deutlich gesteigert](#)
- [KOLLEKT: Neue Wege beim Recycling von Fahrzeugscheinwerfern](#)
- [Vier deutsche VW-Werke vor dem Aus](#)
- [Neuer Nachweis für KI-Kompetenz](#)
- [Neue Verpackungsverordnung: Vieles noch unklar](#)
- [DUH fordert Recht auf Reparatur mit Gebrauchtteilen](#)
- [Top Ten der gefragtesten Ersatzteile](#)

Die E-Probleme: Infra / Personal / Gesetze / Wertschöpfung

- [Immer mehr Autofahrer wechseln zum E-Auto](#)
- [Neue Abfallschlüssel für Altbatterien](#)
- [Batterierecycling derzeit noch ein Verlustgeschäft](#)

Unterhaltung & Kurioses

- [Schrottplatz statt Schloss - Immer was los bei Kiesow](#)
- [42 Millionen Altreifen verschwinden aus der Wüste](#)
- [Autobrand mit Bier gelöscht](#)
- [Zu früh auf den Schrottplatz gelandet?](#)

Rückrufe

Termine

Zu guter Letzt



AVT 2026: Was erwartet Euch in diesem Jahr?

Ein wichtiges Thema der diesjährigen AVT ist die neue **EU-Altfahrzeugverordnung**. Wir informieren euch über den aktuellen Stand und die Entwicklungen – und natürlich wird es wieder ausreichend Gelegenheit für Fragen, Gespräche und den persönlichen Austausch geben.

Zusätzlich findet ein **Workshop zur EU-Altfahrzeugverordnung** statt. Im Mittelpunkt steht dabei das Thema Kunststoffrecycling. Mit dabei sind unter anderem Vertreterinnen und Vertreter des Kunststoffherstellers LyondellBasell. Weitere Teilnehmer und Einzelheiten zum Programm geben wir in Kürze bekannt.

Habt Ihr Fragen, Anregungen für diesen Workshop oder möchtet ihr mitdiskutieren, füllt gern folgenden Fragebogen aus: [Anmeldung Workshop zur neuen EU-Altfahrzeugverordnung](#)

Darüber hinaus erwarten euch wieder viele spannende Fachthemen, interessante Gespräche und neue Aussteller.

Nur noch zwei Ausstellerstände frei!

Wer sein Unternehmen noch auf der AVT 2026 präsentieren möchte, sollte sich jetzt schnell melden: Aktuell stehen nur noch zwei Ausstellerstände zur Verfügung.

Hier geht's zum Standplan: [Standplan](#)

Auch das **Schlüsselband-Sponsoring** ist noch kurzfristig buchbar. Wer diese besonders sichtbare Werbemöglichkeit nutzen möchte, meldet sich bitte noch im Laufe dieser Woche bei uns – dann bekommen wir die Umsetzung noch rechtzeitig hin.

Jetzt zur AVT 2026 anmelden oder einen der letzten Ausstellerstände sichern!

Kontakt: Andrea Müller, Tel: 0 41 01 / 79 75 61-08 oder per E-Mail: vertrieb@kaputt-gmbh.de

[Fragen zum Workshop / Anmeldung](#)



Unsere Werbepartner 2026



Zur Teilnehmeranmeldung

recarbished: Elektrofahrzeuge im Kreislauf halten

recarbished entwickelt eine digitale Lösung, mit der die Verwertungsrechte an Elektrofahrzeugen bereits während ihrer Nutzungsphase gesichert werden. Grundlage dafür sind sogenannte Material Recovery Rights (MRRs). Erreicht ein Fahrzeug sein Lebensende, wird es gezielt einem zertifizierten Verwertungspartner zugeführt. So halten wir Fahrzeuge in offiziellen und nachvollziehbaren Verwertungsströmen und verhindern, dass sie durch unkontrollierte Exporte dem europäischen Kreislauf entzogen werden.

Als Start-up sind wir in diesem Jahr erstmals als Aussteller auf der AVT dabei. Besuchen Sie uns am Stand HZ02 – wir freuen uns auf einen spannenden Austausch mit Praxispartnern und weiteren Akteuren der Branche.



Fotos und Vorträge der AVT 2025

Die schönsten Fotos der letzten Autoverwertertagung sind nun online, auch alle freigegebenen Vorträge stehen zur Verfügung.

Wir wünschen Euch viel Freude beim Durchklicken und bedanken uns für eine starke AVT 2025.

[BILDERGALERIE](#)[VORTRÄGE](#)

Save the date: AVT 2026 - 6./7. Oktober in Hohenroda

Jetzt schon anmelden für 2026:

[TEILNEHMERANMELDUNG](#)



Kiesow bei stern TV auf RTL

Wer hat es gestern Abend gesehen?

In der stern-TV-Reportage „Schrottplatz XXL: Schnäppchenjagd zwischen Rost und Reifen“ gab KIESOW einen spannenden Einblick in den Alltag auf Deutschlands größtem Schrottplatz.

Online konnten wir den Beitrag bisher leider noch nicht finden. Gerne reichen wir diesen in der nächsten Ausgabe nach.

Die neue Altfahrzeugverordnung zieht ihre Kreise

Was unsere Branche schon lange beschäftigt, kommt nun zunehmend auch außerhalb der Fachwelt an. Inzwischen berichten selbst österreichische Wirtschafts- und Nachrichtenmedien ausführlich über die neuen europäischen Vorgaben.

Das zeigt: Die Altfahrzeugverordnung betrifft längst nicht nur Autoverwerter. Auch Hersteller, Zulieferer und Verbraucher werden sich mit höheren Recyclingquoten, dem Einsatz von Kunststoffrezyklaten und neuen Anforderungen an die Kreislauffähigkeit von Fahrzeugen beschäftigen müssen.

Für uns ist das Thema nicht neu – aber seine Bedeutung wird jetzt auch öffentlich immer deutlicher. Bei der AVT 2026 greifen wir die aktuellen Entwicklungen deshalb erneut auf, unter anderem in unserem Workshop zur neuen Altfahrzeugverordnung mit dem Schwerpunkt Kunststoffrecycling.

👉 [EU-Verordnung 2026/1738: Neue Recycling-Quoten für Autos](#)

👉 [Neue Recycling-Regeln für Altautos: Was in Österreich bald gilt](#)

BMW-Projekt Car2Car: Recyclingquote deutlich gesteigert

Im Forschungsprojekt Car2Car hat BMW gemeinsam mit Partnern untersucht, wie Materialien aus Altfahrzeugen hochwertig zurückgewonnen werden können. Unter erweiterten Aufbereitungs- und Sortierbedingungen stieg die sogenannte Car2Car-Quote von 6 auf 51 Prozent. Besonders gute Ergebnisse gab es bei Stahl, Aluminium und Kupfer. Bei Kunststoffen und Glas besteht dagegen weiterhin großer Entwicklungsbedarf – ein Thema, das auch beim diesjährigen AVT-Workshop eine wichtige Rolle spielen wird.

👉 [Vom Altfahrzeug zum Neufahrzeug: Forschungsprojekt Car2Car weist hochwertige Materialkreisläufe im industriellen Maßstab nach](#)

KOLLEKT: Neue Wege beim Recycling von Fahrzeugscheinwerfern

Im Forschungsprojekt KOLLEKT arbeiten Covestro, BMW, FORVIA HELLA und weitere Partner an recyclingfähigen Fahrzeugleuchten. Mithilfe von kreislauffähigem Produktdesign, digitalen Produktzwillingen und einer KI-gestützten Roboterdemontage sollen Bauteile künftig leichter repariert, wiederverwendet und sortenrein recycelt werden können. Im Mittelpunkt stehen unter anderem hochwertige Kunststoffe aus Scheinwerfern. Das Projekt läuft bis Mai 2029 und greift damit zentrale Anforderungen der geplanten EU-Altfahrzeugverordnung auf.

👉 [Covestro: Forschungsprojekt KOLLEKT treibt Kreislaufwirtschaft für Fahrzeugbeleuchtung voran](#)

Vier deutsche VW-Werke vor dem Aus

Der Volkswagen-Vorstand hat laut einem Medienbericht das Ende der Fahrzeugproduktion an vier deutschen Standorten beschlossen. In Emden und Zwickau soll die Fertigung 2031 auslaufen, in Hannover 2032 und am Audi-Standort Neckarsulm 2034. Hintergrund sind Überkapazitäten, hohe Kosten und der zunehmende Wettbewerbsdruck. Arbeitnehmervertretungen und IG Metall kündigten Widerstand gegen die Pläne an.

PLUS-Artikel 👉 [VW-Vorstand beschließt Schließung von vier deutschen Werken](#)

Neuer Nachweis für KI-Kompetenz

Das RBKI in Lübeck bietet einen neuen modularen KI-Kompetenznachweis an. Mit Schulungen und Wissenskontrollen sollen Unternehmen die nach der EU-KI-Verordnung erforderliche Qualifizierung ihrer Beschäftigten dokumentieren können. Inhalte sind unter anderem Datenschutz, Urheberrecht und der verantwortungsvolle Einsatz von KI.

👉 [KI-Kompetenznachweis: RBKI startet Zertifizierung nach EU-Verordnung](#)

Neue Verpackungsverordnung: Vieles noch unklar

Seit dem 12. August gilt die neue EU-Verpackungsverordnung (PPWR). Wie einzelne Vorgaben in Deutschland kontrolliert und Verstöße sanktioniert werden, ist jedoch noch nicht abschließend geklärt. Unternehmen sollten sich trotzdem bereits jetzt mit ihren neuen Pflichten befassen.

Fest steht: Ab 2030 dürfen Transport-, Um- und Versandverpackungen höchstens 50 Prozent Leerraum enthalten. Auch Füllmaterial wie Papier oder Luftpolsterfolie wird dabei als Leerraum gerechnet.

👉 [Bußgeld wegen Verstoß gegen Verpackungsverordnung/PPWR/Verpack DG - welche Höhe, wer ist zuständig?](#)

👉 [Einige Verpackungen gibt es bald nicht mehr: Das ändert sich im Supermarkt](#)

DUH fordert Recht auf Reparatur mit Gebrauchtteilen

Die Deutsche Umwelthilfe fordert, dass Verbraucher bei einer Fahrzeugreparatur auch gebrauchte Ersatzteile wählen können. Werkstätten sollen – nach dem Vorbild Frankreichs – verpflichtet werden, ihren Kunden diese Möglichkeit anzubieten.

Für Autoverwerter wäre eine solche Regelung ein echter Schub: Sie könnte die Nachfrage nach qualitätsgeprüften Gebrauchtteilen deutlich erhöhen und gleichzeitig nachhaltige und bezahlbare Reparaturen fördern.

👉 [DUH fordert strengere Regeln für Altfahrzeuge](#)

Top 10 der gefragtesten Ersatzteile

1	Aussenspiegel links	Opel Omega B Lim./Caravan (Typ:AB 04/94)
2	Aussenspiegel links	VW Polo IV (Typ:9N3)
3	Türscheibe vorn rechts	Ford Fiesta 6 (Typ:JD3/JH1 Lim. 3-/5-tür)
4	Motorhaube	BMW 5er-Reihe 520i - 545i Lim./Touring (Typ:E60/61)
5	Aussenspiegel rechts	Ford KA (Typ:RU8)
6	Tür hinten rechts	Mercedes-Benz B-Klasse Lim. (Typ:246)
7	Rückleuchte rechts	VW Golf IV (Typ:1J1/1J5)
8	Tür vorn rechts	Mercedes-Benz B-Klasse Lim. (Typ:246)
9	Stoßfänger hinten	Opel Signum (Typ:)
10	Kotflügel links	Skoda Fabia II Lim./Kombi (Typ:54)

(Motoren, Wischermotoren, Stoßfänger und Getriebe werden in unserer Datenbank in größeren Mengen meist fahrzeugunabhängig angefragt)



Immer mehr Autofahrer wechseln zum E-Auto

Laut aktuellem HUK-E-Barometer wechselte im zweiten Quartal 2026 fast jeder achte Privatkunde beim Fahrzeugtausch von einem Verbrenner auf ein reines Elektroauto. Mit rund 12 Prozent lag die Umsteigerquote doppelt so hoch wie im Gesamtjahr 2025. Bei Neuwagen erreichte sie 24,9 Prozent, bei gebrauchten Elektroautos mit 7,9 Prozent ebenfalls einen neuen Höchststand. Besonders häufig entscheiden sich Vielfahrer mit mehr als 12.000 Kilometern Jahresfahrleistung für einen Stromer.

👉 [HUK-E-Barometer: Immer mehr Autofahrer wechseln zum E-Auto](#)

Neue Abfallschlüssel für Altbatterien

Ab dem 9. Dezember 2026 gelten neue Abfallschlüssel für batteriebezogene Abfälle. Lithiumbatterien aus Altfahrzeugen werden künftig dem Schlüssel 16 06 07* zugeordnet; der bisherige allgemeine Schlüssel 16 06 05 entfällt. Betroffene Betriebe sollten Genehmigungen, Zertifikate, Entsorgungsnachweise und IT-Systeme rechtzeitig überprüfen.

👉 [Zum PDF Umschlüsselungshilfe der LAGA](#)

Batterierecycling derzeit noch ein Verlustgeschäft

Das Recycling von E-Auto-Batterien ist technisch möglich, rechnet sich in Europa bislang aber kaum. Laut einer Studie des EU-Projekts Safeloop entsteht derzeit ein Verlust von rund 1,90 Euro pro Kilogramm Batterie. Hohe Transport- und Demontagekosten gelten als wesentliche Gründe. Optimierte Prozesse und neue Geschäftsmodelle könnten das Recycling künftig wirtschaftlich machen.

👉 [Verlustgeschäft: Studie zeigt wirtschaftliche Hürden beim Batterie-Recycling](#)



Schrottplatz statt Schloss - Immer was los bei Kiesow

Sängerin Janina Korn und Schauspieler Roland Heitz haben sich für ihre Hochzeitsfeier eine ungewöhnliche Kulisse ausgesucht: Gefeierte wurde auf dem Gelände eines Autorecyclers in Norderstedt. Der Bräutigam hatte bereits in seiner Jugend Altmetall gesammelt – für das Paar sollte die Hochzeit vor allem eines sein: anders und besonders.

👉 ["Sommerhaus der Stars"-Paar feiert Traumhochzeit – die findet auf einem Schrottplatz statt](#)

42 Millionen Altreifen verschwinden aus der Wüste

Die riesige Altreifendeponie in Kuwait war sogar auf Satellitenbildern zu erkennen. Mehr als 42 Millionen Reifen hatten sich dort über Jahrzehnte angesammelt. In einer gewaltigen Räumungsaktion wurden sie schließlich abtransportiert und teilweise verwertet – heute ist der schwarze Fleck aus der Wüste verschwunden.

👉 [42 Millionen Reifen lagen jahrelang in Kuwaits Wüste – dann verschwanden die schwarzen Flecken von den Satellitenbildern](#)

Autobrand mit Bier gelöscht

Als ein Peugeot auf einer Bundesstraße zu brennen begann, hatten weder der Fahrer noch ein Ersthelfer einen Feuerlöscher dabei – dafür aber eine Kiste Bier. Mit dem Gerstensaft gelang es ihnen tatsächlich, den Entstehungsbrand bis zum Eintreffen der Feuerwehr einzudämmen.

👉 [Mit Bier gegen die Flammen: Brennendes Auto auf Bundesstraße nahe Ering kurios gelöscht](#)

Zu früh auf dem Schrottplatz gelandet?

Schallplatten, CDs, kabelgebundene Kopfhörer, alte Digitalkameras und sogar iPods erleben derzeit ein überraschendes Comeback. Was technisch längst überholt schien, wird aus Nostalgie oder wegen ganz praktischer Vorteile wiederentdeckt.

👉 [Schlechte Nachrichten für alle, die ihre alten iPods und CDs weggeworfen haben](#)



Bitte immer beachten: Lies die Artikel zu Rückrufaktionen der Automobilhersteller sorgfältig durch und wende Dich bei Fragen direkt an den betreffenden Hersteller. Auf keinen Fall solltest Du das betroffene Teil weiterverkaufen. Insbesondere im Fall von Airbags raten wir dringend davon ab, diese weiterzuverkaufen.

Brandgefahr beim Kia Niro: Kia ruft weltweit 14.117 Niro der Baujahre 2020 bis 2022 zurück, davon 1.791 in Deutschland. Eine eingeschränkte Überwachung der Hochvoltbatterie kann die Brandgefahr erhöhen. Vorgesehen sind ein Softwareupdate und bei Bedarf der Austausch der Batterie. [Mehr zum Kia-Rückruf](#)

Tesla-Scheinwerfer zu hell: In den USA werden 20.349 Tesla Model 3 und Model Y zurückgerufen. Bestimmte Abblendscheinwerfer überschreiten die zulässige Lichtstärke und können andere Verkehrsteilnehmer blenden. Wie der Fehler behoben wird, ist noch nicht bekannt. [Mehr zum Tesla-Rückruf](#)

Brandgefahr beim Hyundai Inster: Hyundai ruft weltweit 40.045 Inster zurück. Ein fehlerhaftes Ventil im Temperaturmanagement kann Kühlmittel verlieren. Gelangt dieses an elektrische Komponenten, sind Kurzschlüsse und im schlimmsten Fall ein Brand möglich. Das Ventil wird ausgetauscht. [Mehr zum Hyundai-Rückruf](#)

Stellantis ruft fast eine Million Fahrzeuge zurück: Ein Softwarefehler kann bei verschiedenen Modellen von Chrysler, Dodge, Jeep und Ram die Anzeige der Rückfahrkamera verhindern. Weltweit sind rund 955.000 Fahrzeuge betroffen, überwiegend in Nordamerika. Die Behebung soll per Softwareupdate erfolgen. [Mehr zum Stellantis-Rückruf](#)

Mercedes-Brand rückt älteren Rückruf erneut in den Fokus: In Speyer ist im August ein Mercedes-Elektroauto während des Ladens vollständig ausgebrannt. Berichten zufolge handelte es sich um einen EQA. Ob der Brand mit dem bekannten Batterieproblem zusammenhängt und das Fahrzeug vom Rückruf betroffen war, ist bislang nicht geklärt.

Mercedes ruft weltweit 51.729 EQA und EQB der Baujahre 2021 bis 2024 zurück, davon 4.677 in Deutschland. Wegen möglicher Kurzschlüsse und Brandgefahr werden bei den betroffenen Fahrzeugen inzwischen die Hochvoltbatterien ausgetauscht. [Zum aktuellen Brand in Speyer](#)

[Zum ursprünglichen Mercedes-Rückruf](#)



Schulung

AVT 2026

nach Absprache

06. & 07. Oktober 2026 in Hohenroda

ecar Schulung online
1 Tag 300,- Euro

[Hier geht's zur Teilnehmeranmeldung](#)

DESER Schulung online
100,- Euro je Modul



Werkstatt-Tipp der Woche: Keilriemen-Spannlack rechtzeitig nachfüllen nicht vergessen! 😊

Eine Flasche reicht für rund 12 Spannvorgänge, zumindest laut Hersteller. Bei besonders lockeren Keilriemen kann sich der Verbrauch entsprechend erhöhen.

😊 Farblos - damit auch niemand merkt, dass nachgeholfen wurde. Mehr dazu auf: <https://etel-tuning.eu/produkt/keilriemen-spannlack/>

Wir sind jetzt auch auf Instagram unterwegs:

<https://www.instagram.com/k.a.p.u.t.t.gmbh/>

Jetzt folgen und ein tolles Wochenende haben! ;-)

Wir testen unseren Newsletter auf allen gängigen Endgeräten und mit der üblichen Standardsoftware. Sollte es trotzdem einmal Darstellungsprobleme geben, kannst Du die PDF-Version jederzeit in unserem Archiv herunterladen: <https://kaputt-gmbh.de/av-branchennews/> Die aktuellste Ausgabe findest Du dort immer ganz oben. Zum Öffnen der Datei brauchst Du lediglich einen PDF-Reader, zum Beispiel den kostenlosen Acrobat Reader:

<https://get.adobe.com/de/reader/>.

Hat Dir der Newsletter gefallen? Dann freuen wir uns über Dein Feedback!

Du hast Themenvorschläge für kommende Ausgaben, Ideen für die nächste Autoverwertertagung in Hohenroda oder Interesse an einer Anzeige? Oder möchtest Du einfach mal Lob dalassen? Sehr gern!

Melde Dich einfach per Mail oder telefonisch unter +49 4101 79 75 61 08 bei uns.

Das Team der K.a.p.u.t.t. GmbH

Gesendet von K.a.p.u.t.t. GmbH
Andrea Müller
Haderslebener Straße 1g
25421 Pinneberg

Telefon +49 4101 79 75 61 08

Mail vertrieb@kaputt-gmbh.de

[Impressum](#)

[Datenschutzerklärung](#)